

Anlage 1

Fortführung befristeter Stellen

Stellen-Nr.	TB	Funktionsbezeichnung Erläuterung	Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	bisheriger Fristvermerk	Änderung
-------------	----	-------------------------------------	------------------------------------	----------------------------	----------

Geschäftsbereich OBM

Bürgermeisteramt

Für die geschäftsbereichsübergreifende Koordination des Übergangsmanagements Schule - Berufliche Ausbildung wird die Stelle Nr. 001.0129 weiterhin benötigt. Insbesondere ist das Thema Übergang Schule - Beruf für die geplante Intensivierung der Netzwerkarbeit der Stadt Nürnberg mit unterschiedlichen Rechtsträgern als lokales Management weiterhin von Bedeutung. Der an Stelle Nr. 001.0129 angebrachte Fristvermerk soll deshalb aus dem Stellenplan (Entfristung) entnommen werden.

001.0129	1,00	Wissenschaftliche Sachbearbeiter/in	E 13	F 03.19	unbefristet
----------	------	-------------------------------------	------	---------	-------------

Der Inhaber der Stelle Nr. 001.0301 ist damit betraut, zusammen mit dem Stab Stadtentwicklung und vielen beteiligten Akteuren im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) "Hochschul- und Forschungsstadt Nürnberg-Entwicklungsperspektiven 2025", Vorschläge zu generieren und in die Umsetzung zu bringen. Außerdem soll er die Vorbereitung der Bewerbungsphase von Nürnberg/Metropolregion Nürnberg als Kulturhauptstadt Europas im Zeitraum 2018/2019 betreuen. Der INSEK-Ansatz "Hochschul- und Forschungsstadt Nürnberg-Entwicklungsperspektiven 2025" soll im Jahr 2019 abgeschlossen werden. Ebenso ist das Bewerbungsbuch im Herbst 2019 abzugeben. Zur Weiterführung der vorgenannten Aufgaben soll die befristete Vollkraftstelle um ein Jahr, bis Ende 2019, verlängert werden.

001.0301	1,00	Leiter/in IZ	E 15	F 12.18	F 12.19
----------	------	--------------	------	---------	---------

Presse- und Informationsamt

Zum 01.01.2012 wurde die Stelle Nr. 150.0505 (Mediengestalter/in) zur Unterstützung der Stadtgrafik bei gestalterischen Aufgaben und der Umsetzung sowie Weiterentwicklung des Corporate Designs (CD) geschaffen.

Die befristete Stellenkapazität ist seither mehrmals verlängert worden. Die Nachfrage der Geschäftsbereiche/ Dienststellen nach grafischen Dienstleistungen ist sehr hoch. Die Stelle Nr. 150.0505 wird deshalb weiterhin benötigt. Andernfalls müssten mehr Aufträge nach außen vergeben werden.

Der Fristvermerk an der Stellen Nr. 150.0505 wird aus dem Stellenplan entnommen.

150.0505	1,00	Mediengestalter/in	E 8	F 12.18	unbefristet
----------	------	--------------------	-----	---------	-------------

Rechtsamt

Die Stelle Nr. 300.3045 wurde für die Submission geschaffen. Zur Zeit läuft die Phase der Umstellung auf die E-Vergabe und später für die noch verbleibenden schriftlichen Vergaben (freihändige Vergaben) und die digitale Submission (4-Augen-Prinzip). Als Ergebnis einer Untersuchung der Abteilung Vergabemanagement (RA/3) ist die Stellenkapazität bei RA/3 weiterhin notwendig. Der Fristvermerk kann vor diesem Hintergrund entfallen.

300.3045	0,50	Verwaltungsfachkraft	E 8	F12.18	unbefristet
----------	------	----------------------	-----	--------	-------------

Die Stellen wurden aufgrund der starken Zunahme der Bautätigkeit der Baudienststellen und entsprechend erhöhter Gutachternachfrage im Bereich Vergaben und Nachtragsprüfung mit Fristvermerk geschaffen und zwischenzeitlich bis F 12.19 verlängert. Die Bautätigkeit bleibt auch in Zukunft konstant hoch bzw. wird in den nächsten Jahren noch zunehmen (etliche Großprojekte wie z.B. Konzertsaal, Schulzentrum Südwest, Quelle, ZOB, Feuerwache, Hafenbrücken, usw. sind bereits heute absehbar). Dies bedeutet nicht nur eine erhöhte Gutachternachfrage, sondern bis auf Weiteres auch eine verstärkte vergaberechtliche Beratung in der Ausschreibungsphase sowie in der Abwicklungsphase.

Zwischenzeitlich betreut RA/3 die Vergaben von ZD/3 seit Mitte 2017 auch in rechtlicher Hinsicht, was auch eine verstärkte Einbindung der einzelnen Gutachter erfordert. Die Stellenkapazität ist auch zukünftig erforderlich; Die Fristvermerke können vor diesem Hintergrund entfallen.

300.3180	1,00	Bauingenieur/in	E 12	F 12.19	unbefristet
----------	------	-----------------	------	---------	-------------

300.3190	1,00	Bauingenieur/in	E 12	F 12.19	unbefristet
----------	------	-----------------	------	---------	-------------

Stellen-Nr.	TB	Funktionsbezeichnung <i>Erläuterung</i>	Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	bisheriger Fristvermerk	Änderung
-------------	----	--------------------------------------------	------------------------------------	----------------------------	----------

Geschäftsbereich 2. BM

Feuerwehr

Um die Feuerbeschau in Wohnhochhäusern bei FW durchführen zu können, wurden zum Haushalt 2013 eine Vollkraftstelle (unbefristet) und zum Haushalt 2014 eine weitere Vollkraftstelle (befristet) geschaffen.

Hintergrund für die Befristung war, dass nach einer Erstüberprüfung aller Wohnhochhäuser, auf Grundlage der dabei gewonnenen Erkenntnisse über den Sicherheitszustand, ein Konzept für die künftige Überprüfung von Wohnhochhäusern erarbeitet und daraus resultierend der Personalbedarf ermittelt werden sollte. Nach dem mittlerweile vorliegendem Konzept, welches mit OrgA abgestimmt wurde, ergibt sich eindauerhafter Bedarf von 2 VK.

370.0480	1,00	SACHBEARBEITER/IN	A 11	F 12.18	unbefristet
----------	------	-------------------	------	---------	-------------

Tiergarten

Die Stellen wurden zum Haushalt 2017 für die voraussichtliche Dauer der Lagunensanierung (F 12.18) geschaffen. Das zusätzliche Personal ist während des Sanierungszeitraumes für die Aufrechterhaltung eines geordneten Dienstbetriebes in den betroffenen Bereichen (Technik Lagune/Manatihaus; Pflege Delphine und Manatis) unabdingbar.

Die Sanierung der Delphinlagune wird voraussichtlich bis Ende 2021 andauern. Aus diesem Grund sollen die Fristvermerke an den genannten Stellen bis F 12.21 verlängert werden.

415.2206	1,00	Tierpfleger/in	E 5	F 12.18	F 12.21
415.5165	1,00	Metalbauer/in	E 6	F 12.18	F 12.21
415.5170	1,00	Anlagenmechaniker/in	E 6	F 12.18	F 12.21

Geschäftsbereich 3. BM

Bürgermeisteramt Geschäftsbereich Schule

Für das Tätigkeitsfeld interkulturelle Arbeit werden seit 2009 Mittel im Budget von IPSN bereitgestellt. Seit 01.08.2011 wurden daraus 6 WAS der EGr. 13 gedeckt. Der Schulausschuss befürwortete im Jahr 2014 die Fortführung dieser Stundenaufstockung für weitere vier Jahre; zum Haushalt 2015 wurde daher ein Stellenanteil in Höhe von 0,15 VK befristet zur Verfügung gestellt. Aufgrund einer Verstetigung der Aufgaben empfahl der Schulausschuss am 20.07.2018 die Mittelverwendung zu diesem Zweck unbefristet fortzuführen.

004.0440	0,15	Pädagog. Mitarbeiter/in	E 13	F 12.18	unbefristet
----------	------	-------------------------	------	---------	-------------

Die Stellen(-anteile) stehen für die Bearbeitung von Aufgaben zur Verfügung, die im Geschäftsbereich 3. BM im Zusammenhang mit Leistungen für Bildung und Teilhabe anfallen. Grund für die Befristung der Stellen war, dass der bisherige Vertrag mit dem Jobcenter nur befristet abgeschlossen war. Nachdem zwischenzeitlich ein unbefristeter Vertrag vorliegt, ist der Grund für die Befristung der Stellen entbehrlich geworden. Die Stellen werden künftig mit dem Zuschussvermerk Z ausgestattet, um das Erfordernis der Drittmittelfinanzierung zu dokumentieren.

004.0291	0,50	Verwaltungsfachkraft	E 7	F 12.18	unbefristet
004.0445	1,00	Pädagog. Mitarbeiter/in	A 13/A 14	F 12.18	unbefristet
401.6620	0,31	Verwaltungsfachkraft BuT	E 7 u E 6	F 12.18	unbefristet
401.6630	0,31	Verwaltungsfachkraft BuT	E 6	F 12.18	unbefristet
402.2540	0,46	Verwaltungsfachkraft BuT	E 6	F 12.18	unbefristet
402.2550	0,46	Verwaltungsfachkraft BuT	E 6	F 12.18	unbefristet

Stellen-Nr.	TB	Funktionsbezeichnung <i>Erläuterung</i>	Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	bisheriger Fristvermerk	Änderung
-------------	----	--------------------------------------------	------------------------------------	----------------------------	----------

Die Stelle steht im Sachgebiet Personal, Controlling, Service für die Bearbeitung von Themen zur Kostenfreiheit des Schulwegs und des Gastschulwesens für Asylbewerber/innen sowie die Koordination flüchtlingsbedingter Schulbustransporte zur Verfügung. Entsprechend der Handhabung bei weiteren Stellen, die stadtwweit im sog. Flüchtlingspaket zur Verfügung gestellt wurden, erfolgt eine Verlängerung des Fristvermerks bis 12.2020.

004.0297	0,50	Sachbearbeiter/in	E 8	F 12.18	F 12.20
----------	------	-------------------	-----	---------	---------

Amt für Berufliche Schulen

Die Stellen stehen für einen Teilbereich von SCHLAU (Schule-Lernen-Ausbildung, ein Element des Nürnberger Übergangsmanagements), nämlich SCHLAU für Mittelschulen, zur Verfügung.

Der Schulausschuss empfahl am 23.06.2016, die städtisch (mit-)finanzierten Elemente im Nürnberger Übergangsmanagement, insbesondere SCHLAU, dauerhaft fortzuführen und weiterzuentwickeln. Zum Haushalt 2018 wurde daher bereits die Befristung der Leitungsstelle und der Stellen für den Bereich SCHLAU/BALL - Team Berufsschulberatung (Beratung und Unterstützung aller Nürnberger Hauptschüler beim Übergang insberufliche Bildungssystem) entnommen. Das Bildungsangebot SCHLAU ist jedoch insgesamt ein fester Bestandteil des systematischen, zielgruppengerechten Übergangsmanagements (siehe auch "Nürnberger Modell", das 2011 vom Stadtrat beschlossen und 2014 und 2014 bestätigt wurde). Eine umfangreiche Darstellung der Angebote des Übergangsmanagements Schule-Beruf kann dem Bildungsbericht 2017 entnommen werden. Vor diesem Hintergrund sollte auch die Befristung der Stellen für den Bereich SCHLAU für Mittelschulen entnommen werden.

402.0205	0,50	Sachbearbeiter/in	E 9b	F 12.18	unbefristet
402.0230	1,00	Bildungsbegleiter/in	S 11b	F 12.18	unbefristet
402.0240	1,00	Bildungsbegleiter/in	S 11b	F 12.18	unbefristet
402.0250	1,00	Bildungsbegleiter/in	S 11b	F 12.18	unbefristet
402.0260	1,00	Bildungsbegleiter/in	S 11b	F 12.18	unbefristet
402.0270	1,00	Bildungsbegleiter/in	S 11b	F 12.18	unbefristet
402.0280	1,00	Sozialpädagoge/in	S 11b	F 12.18	unbefristet
402.0290	0,71	Verwaltungsfachkraft	E 7	F 12.18	unbefristet

Geschäftsbereich Referat I/II

Zentrale Dienste

Im Zuge der Organisationsuntersuchung des Beschaffungswesens im Liefer- und Dienstleistungsbereich der Stadt Nürnberg wurde vom Personal- und Organisationsausschuss der Auf- und Ausbau des Strategischen Einkaufs als Schlüssel für die Optimierung des kommunalen Beschaffungswesens, insbesondere zur Hebung von Konsolidierungspotenzialen beschlossen.

Der Schwerpunkt des Strategischen Einkaufs liegt in der Formulierung, Verfolgung und Umsetzung von Beschaffungszielen sowie der Implementierung von Nachhaltigkeitszielen im kommunalen Einkauf. Darüber hinaus sind die Beobachtung und Erforschung der Beschaffungsmärkte, der Abschluss stadtwweit verbindlicher Rahmenverträge, die Definition und Identifizierung stadtwweiter Warenstandards und Bündelungsmöglichkeiten sowie die Organisation und Durchführung des Standardisierungs- und Qualitätszirkels Beschaffung (SQB) Kernaufgaben des Strategischen Einkaufs. Ferner obliegen ihm auch das Einkaufscontrolling, die Klärung von vergaberechtlichen Grundsatzfragen, die Administration und Schulung im Vergabemanagementsystem (VMS) einschließlich der Organisation der städtischen VMS- Anwendergruppe sowie die Mitarbeit in dienststellenübergreifenden Projektgruppen mit Bezug zur Beschaffung.

Die Stellen wurden im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens zum Haushalt 2016 zur Erreichung der oben genannten Ziele im Stellenplan ausgewiesen und bis zur Sicherstellung der dauerhaften Finanzierung mit Fristvermerk bis 31.12.2019 versehen. Aufgrund der immer größer werdenden Bedeutung strategischer Ziele insbesondere der Nachhaltigkeit im Vergaberecht (qualitative, soziale, umweltbezogene oder innovative Aspekte) und vor dem Hintergrund vergaberechtlich immer komplexer werdender Beschaffungsprojekte sowie der noch zu realisierenden Standardisierungs- und Bündelungspotenziale ist die Aufgabenstellung des Strategischen Einkaufs im Beschaffungsmanagement der Stadt Nürnberg als dauerhafte Aufgabe im Hinblick auf eine kontinuierliche Fortentwicklung des Beschaffungswesens sowie der Haushaltskonsolidierung zu sehen. Die Fristvermerke können vor diesem Hintergrund entfallen.

100.3014	1,00	Sachbearbeiter/in	E 10	F 12.19	unbefristet
100.3016	1,00	Sachbearbeiter/in	A 9/A 10	F 12.19	unbefristet

Stellen-Nr.	TB	Funktionsbezeichnung <i>Erläuterung</i>	Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	bisheriger Fristvermerk	Änderung
100.3017	1,00	Sachbearbeiter/in	A 9/A 10	F 12.19	unbefristet

Amt für Organisation und Informationsverarbeitung (künftig: DIP)

In den nächsten Jahren stehen die Projekte nach dem Strategiekonzept SÖR und die Fortführung der Projekte zur SAP-Unterstützung für alle Aufgabenbereiche des SÖR an. Mit der Realisierung der Projekte entstehen neben dem benötigten Support für den laufenden Betrieb Aufgaben für die Anpassung und Optimierung an betriebliche Veränderungen und Aktualisierung der Anwendungen. SÖR kann die Projekte und Aufgaben nur in enger Zusammenarbeit mit OrgA/IT voranbringen und umsetzen. Diese Aufgaben sind dauerhaft.

110.2378	1,00	Modulbetreuer/in (SÖR)	A 9/A 10	F 12.18	unbefristet
----------	------	------------------------	----------	---------	-------------

Personalamt

Von der Abteilung Personalservice wurden zum Stichtag 31.12.2017 11.964 Personen betreut. Unter Einbeziehung von unterjährigen Zu- und Abgängen wurden im Jahr 2017 insgesamt 13.286 Personen betreut.

Auf die Ausführungen im Rahmen der Stellenschaffungen wird verwiesen.

Der Bedarf an Personalsachbearbeitern/innen ist dauerhaft vorhanden.

120.2290	1,00	Sachbearbeiter/in	A 9/A 10	F 12.20	unbefristet
----------	------	-------------------	----------	---------	-------------

Die rechtlichen Anforderungen im Rahmen der Aufgabenerledigung des Personalamtes haben in den letzten Jahren weiter zugenommen (z. B. Datenschutzgrundverordnung, Komplexität im Bereich der Leiharbeit, etc.). Daneben steigt auch die Zahl der außergerichtlichen und gerichtlichen Rechtstreitigkeiten. Hier ist die Sachbearbeitung stark eingebunden, eine Koordination und Unterstützung auf juristischer Ebene ist - neben der Einbindung des Rechtsamtes bei gerichtlichen Auseinandersetzungen - jedoch erforderlich.

Im Rahmen der Weiterentwicklungen des Personalamtes ist auch bei Prozessänderungen und -optimierungen Unterstützung im Hinblick auf rechtlichen Fragestellungen erforderlich (z. B. Einführung der elektronischen Personalakte). Die bei Ref. I/II freigewordene Stelle wurde PA daher in Abstimmung mit Herrn Ref. I/II und der Leitung des Rechtsamtes zum 01.01.2018 zugewiesen.

Die beschriebenen Aufgabenstellungen werden über den 31.12.2019 hinaus bestehen.

Um den im Rahmen des Strategiprojektes 1 zu erarbeitenden Ergebnissen jedoch nicht vorzugreifen, wird die Befristung der Stelle zunächst bis 12.21 verlängert.

120.0140	1,00	Sachbearbeiter/in	A 13/A 14	F 12.19	F 12.21
----------	------	-------------------	-----------	---------	---------

Geschäftsbereich Referat III

Umweltamt

Die Stellen wurden zum Haushalt 2018 befristet geschaffen. Wesentliche Gründe für die Stellenschaffung waren und sind die anhaltend hohe Anzahl an Verfahren, die hohe Diversität der Verfahren (oft Parallelverfahren Bauleitplan und Baugenehmigungsverfahren) sowie die hohe Dynamik der Verfahren (zahlreiche vorhabensbezogene BPlan-Verfahren mit vorgeschalteten Wettbewerben). Angesichts der Vielzahl an Umweltbelangen, die zur rechts- und damit investitionssicheren Schaffung von Baurecht zu berücksichtigen sind, kommt den Stellen eine wichtige Koordinationsfunktion bei der Beschleunigung der Baurechtschaffung zu.

325.1033	0,50	Sachbearbeiter/in	E 13	F 12.20	unbefristet
325.1078	1,00	Sachbearbeiter/in	E 12	F 12.20	unbefristet

Stellen-Nr.	TB	Funktionsbezeichnung Erläuterung	Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	bisheriger Fristvermerk	Änderung
<p><i>Die Aufgaben zur Erstellung des Artenschutzkonzeptes wie z.B. die Entwicklung und Fortschreibung eines Maßnahmenkataloges für mögliche Artenschutzmaßnahmen, die Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung der Suchraumkulisse im Rahmen des Artenschutzkonzeptes, das Monitoring und die Evaluierung der Umsetzung des Artenschutzkonzeptes sowie die Vergabe weiterer Grundlagenuntersuchungen und die Integration des Schutzgutes Fauna in ökologische Planungskonzepte und die Landschaftsplanung bedürfen einer Verstetigung im Stellenplan UwA. Darüber hinaus sind die Anforderungen des §44 BNatSchG im Rahmen einer rechtssicheren Baurechtsschaffung Daueraufgabe.</i></p>					
325.1062	1,00	Wissenschaftl. Sachbearbeiter/in	E 13	F 12.21	unbefristet
<p><i>Der Masterplan Freiraum hat sich zu einer Daueraufgabe in Kooperation zwischen SÖR, Stpl und LA entwickelt. Neben der Umsetzung des Aktionsplanes und der Ergebnisse des Gesamtstädtischen Freiraumkonzeptes hat die fragliche Stelle die Aufgabe eines Motors für die Grünflächen- und Freiraumentwicklung und hat bereits die Federführung in der referatsübergreifenden Arbeitsgruppe des Umsetzungsteams für den Masterplan übernommen. Sie wirkt aktiv in der AG-Masterplan Freiraum mit und erarbeitet den jährlichen Statusbericht für die Fach-Ausschüsse bzw. den Stadtrat (zuletzt StR 5/2018).</i></p>					
325.1063	1,00	Wissenschaftl. Sachbearbeiter/in	E 13	F 12.21	unbefristet
<p><i>Die Entfristung ist aufgrund der fachlichen und rechtlichen Umsetzung der Wasserrechtsrahmenrichtlinie (WRRL) erforderlich. Durch die grundlegende Novellierung der Wassergesetze um das Jahr 2010, sind die Anforderungen an den Hochwasserschutz quantitativ und qualitativ gestiegen. Im Sachgebiet Verwaltung und Recht wurde diesen Anforderungen durch eine Stellenschaffung (Sachbearbeiter/in befristet) teilweise Rechnung getragen. Es hat sich allerdings gezeigt, dass mit dem vorhandenen Personal eine kontinuierliche und nachhaltige Bearbeitung des Themenfeldes nicht möglich ist. Zum Haushalt 2019 soll daher die Stellenplankapazität aufgestockt (siehe auch Stellenschaffungen) und entfristet werden.</i></p>					
325.2065	0,50	Sachbearbeiter/in Hochwasserschutz	A 9/A 10	F 12.19	unbefristet
<p><i>Um die gesetzlichen Anforderungen an den besonderen Artenschutz im Stadtgebiet im Rahmen der Bauflächenentwicklung erfüllen zu können, werden von der Stadt Nürnberg derzeit ein gesamtstädtisches Artenschutzkonzept erstellt, ein Flächenpool aufgebaut und die notwendigen organisatorischen Strukturen geschaffen. Der Landschaftspflegeverband Nürnberg e.V. (LPV) steht der Stadt Nürnberg bereits während dieses Aufbaus als kompetenter Partner für die Maßnahmenumsetzung im Offenland zur Verfügung. Er übernimmt die Planung und das Management der notwendigen Arbeitsschritte zur Umsetzung von Artenschutz- und Naturschutzmaßnahmen, entwickelt Umsetzungsstrategien im Spannungsfeld widerstreitender Interessen, bindet die ortsansässigen Landwirte mit ein und sichert den Maßnahmenerfolg für die jeweils erforderliche Maßnahmendauer (10-25 Jahre, je nach betroffener Art). Angesichts der laufenden Schaffung von Baurecht im Rahmen von BPlan-Verfahren sowie bereits abgeschlossener Verfahren, für die noch Maßnahmen für den speziellen Artenschutz entwickelt und umgesetzt werden müssen (AG Zwischenlösungen), haben sich die Arbeiten auf dieser Stelle zur Daueraufgabe entwickelt.</i></p>					
325.3028	1,00	Sachbearbeiter/in LPV	E 11	F 12.20	unbefristet
<p><i>Die dauerhaft hohen Fallzahlen für die Pflichtaufgabe Vollzug BaumschutzVO machen eine Entfristung der Stelle erforderlich. Im langjährigen Mittel werden 1.400-1.600 Anträge gem. BaumschutzVO bei der Unteren Naturschutzbehörde (UwA/3) eingereicht, die nur mit einer entsprechenden dauerhaften zusätzlichen Kapazität in angemessenen Zeiträumen bearbeitet werden können. Die entsprechenden Anträge werden auch im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren eingereicht, um z.B. gem. § 4 BaumschutzVO Genehmigungen für Fällungen zu erhalten. Auf dieser Basis können seitens UwA dann Ersatzpflanzungen festgesetzt werden.</i></p>					
325.3051	0,50	SACHBEARBEITER/IN BAUMSCHUTZ	E 9b	F 12.20	unbefristet

Stellen-Nr.	TB	Funktionsbezeichnung Erläuterung	Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	bisheriger Fristvermerk	Änderung
-------------	----	-------------------------------------	------------------------------------	----------------------------	----------

Schwerpunkt der Tätigkeit der Biodiversitätsagentur ist die Kooperation mit flächenstarken Partnern in der freien Landschaft. Eine dauerhafte umwelt- und naturschutzgerechte Biotoppflege der Flächen (die oft zur technischen Infrastruktur gehören), Wiedervernetzungsmaßnahmen, die Erlebbarkeit städtischer Naturoasen und die Bewusstseinsbildung für mehr Mut zur Wildnis bilden die Hauptaufgaben der Biodiversitätsagentur (s. auch den „Leuchtturm“ Storchenprojekt). Die Agentur kann entsprechend den Vorgaben des Bayerischen Naturschutzfonds derzeit noch (bis 2022) extern aus Ersatzzahlungen nach BayNatSchG finanziert werden. Die Aufgaben bleiben aber auch nach dem Wegfall der externen Finanzierung - im Rahmen der nach Art. 1 BayNatSchG bestehenden Verpflichtungen der Stadt Nürnberg - dauerhaft erhalten.

325.3100	0,64	SACHBEARBEITER/IN	E 12	F 03.21	unbefristet
----------	------	-------------------	------	---------	-------------

Die Fallzahlen bei den Baugenehmigungsverfahren sind anhaltend sehr hoch und können oft nicht mehr in einem vertretbaren Zeitraum bearbeitet werden. Gerade beim Wohnungsbau („Sonderprogramm Wohnen“) sind sehr lange Bearbeitungszeiten aufgrund des politischen und gesellschaftlichen hohen Erwartungsdrucks nicht vertretbar. Genauso verhält es sich mit den daraus resultierenden sozialen Folgebauten, insbesondere Baumaßnahmen der WBG-Kommunal (Schulen, Kindergärten, -horte, -krippen). Die Freiflächenplaner bei UwA/3-1 haben einen Schwerpunkt ihrer Arbeit auf Freiflächengestaltungsplänen im Baugenehmigungsverfahren zur Sicherung grundstücksübergreifender Grünstrukturen. Dies ist durch die zunehmende Flächenknappheit im Rahmen der unumgänglichen Nachverdichtung (unter anderem die verringerten Abstandsflächen) ganz erheblich erschwert. Der Klimawandel und seine Folgen erfordern zudem höhere Fachkenntnisse. Durch den geänderten Umgang mit der Bauleitplanung nehmen die Anforderungen an die Freiflächenplaner zu, dazu gehören auch die sich mehrenden Abweichungen von Festsetzungen in der Grünordnungsplanung (z.B. über Befreiungen gemäß § 31 BauGB). Darüber hinaus steigt die Belastung bei der Entwicklung von Grün- und Freiraumkonzepten, bei Projekten zur Entwicklung öffentlicher und privater Freiflächen, Masterplänen und ähnlichem bei Großbauprojekten (mit vielen Hektar Fläche) und bei der Umsetzung von Wettbewerbsergebnissen weiter an.

325.3053	1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 10	F 12.21	unbefristet
----------	------	-------------------	------	---------	-------------

Gesundheitsamt

In der Dianastraße bieten die Teams der Medizinischen Fachstelle für Flüchtlinge sowie der Fachstelle Trauma neben medizinischer Basisversorgung und Beratung auch Hilfe für traumatisierte Flüchtlinge. Ziel der medizinischen Fachstelle ist es, den neu nach Deutschland kommenden Flüchtlingen zunächst eine niederschwellige, muttersprachliche, primärärztlich ausgerichtete allgemeinmedizinische Versorgung mit Case-Management anzubieten. Das erklärte Ziel des multilingualen medizinischen Teams ist die Hinführung zur Regelversorgung. In der medizinischen Fachstelle sind zwei Ärzte mit allgemeinmedizinischem Schwerpunkt beschäftigt (eine Ärztin mit der Muttersprache Arabisch, ein Arzt mit der Muttersprache Farsi). Des Weiteren wird im Team der Fachstelle Russisch, Türkisch, Portugiesisch, Spanisch und Englisch gesprochen. Das Angebot der Fachstelle Trauma umfasst u.a. ärztliche Erstgespräche bei psychischen Problemen im Sinn eines „Clearings“ durch das muttersprachliche medizinische Team sowie ein Case-Management dieser Fälle sowie gegebenenfalls die Übermittlung in die ambulante oder stationäre psychiatrische Therapie.

530.1110	1,00	ÄRZTIN/ARZT	E 14	F 12.18	F 12.20
530.1135	0,50	PSYCHATER/IN	E 14	F 12.18	F 12.20
530.1150	1,00	MED. FACHANGESTELLTE/R	E 5	F 12.18	F 12.20
530.1155	1,00	MED. FACHANGESTELLTE/R	E 5	F 12.18	F 12.20
530.1187	1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	F 12.18	F 12.20
530.1189	1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	F 12.18	F 12.20

Stellen-Nr.	TB	Funktionsbezeichnung Erläuterung	Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	bisheriger Fristvermerk	Änderung
-------------	----	-------------------------------------	------------------------------------	----------------------------	----------

Im Stellenplan Gh sind die folgenden Stellen mit einem Fristvermerk F 12.18 versehen, die für die sog. Sekundärbedarfe eingerichtet wurden, also Aufgaben von Gh betreffen, die wegen des Zuzugs von Flüchtlingen, der starken Zuwanderung nach Nürnberg und der damit einhergehenden Veränderung der Stadtgesellschaft verstärkt wahrgenommen werden müssen. Gleichzeitig haben sich die Rahmenbedingungen für die Ertragsersparungen verändert, so dass die finanzielle Deckung sich vorwiegend auf die zu erwartende Erhöhung der FAG-Zuweisung für die Gesundheitsaufgaben stützen muss.

Die Stelle Nr. 530.1010 fungiert als zentrale Informationsstelle des Gh für Flüchtlingsangelegenheiten. Schwerpunkte der Arbeit sind z.B. regelmäßige Jour Fixe der Fachstelle für Flüchtlinge beim Sozialamt, Netzwerktreffen Trauma Nürnberg, Mitarbeit im Arbeitskreis Flüchtlingsfrauen.

In den letzten Jahren ist die Gesamtzahl an zu bearbeitenden Gutachten und Stellungnahmen erheblich gestiegen, es ist kein Rückgang der Gutachtenseingangszahlen festzustellen. Die Zahl der Begutachtungen, welche flüchtlingsbezogen sind, stellt hierbei einen erheblichen Anteil der Gutachtensaufträge dar. Die ärztliche Kapazität der Stelle Nr. 530.1140 ist daher nach wie vor erforderlich.

Der Sekundärbedarf für die Stellen Nrn. 530.1526 und 530.1585 entsteht vorrangig durch die steigende Einwohnerzahl bei anhaltender Zuwanderung (EU-Ausland und Asylbereich), deutlich höhere Kinderzahl in Zuwandererfamilien im Vergleich zur ansässigen Bevölkerung, durch den vermehrten Zuzug an Kindern im Rahmen des Familiennachzuges sowie allgemein steigende Geburtenraten.

Zu den Aufgaben der Stelle 530.4028 gehören Ermittlungen bei Tbc Fällen insbesondere bei Asylsuchenden, Obdachlosen und Zuwanderern aus Osteuropa. Die Tuberkulosemeldungen in Nürnberg nehmen seit 2013 kontinuierlich zu, was auf den vermehrten Zuzug von Menschen aus den osteuropäischen EU-Ländern und die steigenden Zahlen von Asylsuchenden zurückzuführen ist. Die Stelle Nr. 530.5270 wirkt an Ermittlungen im Umfeld und bei Tbc-Kranken mit. Die Anforderungen in der Tbc-Beratung (Stelle Nr. 530.4115) sind auch bei insgesamt sinkenden Flüchtlingszugangszahlen weiterhin hoch, da die Tbc oftmals in den folgenden Jahren bei unauffälliger Erstuntersuchung festgestellt wird. Bei der Stelle Nr. 530.4137 ist im besonderen Maße zu berücksichtigen, dass die Zahl der Umgebungsuntersuchungen trotz leicht gesunkener Erstmeldungen angestiegen ist. Alle Quantiferontests und MM Tests werden durch die medizinische Fachangestellte bearbeitet. Dies bedeutet neben der Blutabnahme, Probenaufbereitung (Inkubation, Zentrifugierung), Probenversendung auch die Eingabe in die Datenbank und statistische Aufarbeitung. Die Organisation der Untersuchung der unbegleiteten, minderjährigen Asylsuchenden wird ebenfalls durch die medizinische Fachangestellte der TBC geleistet (Terminabstimmung, Blutabnahme, Röntgenuntersuchung).

Auf der Stelle Nr. 530.5085 werden die Refinanzierungsaufgaben für den Asylbereich, mit Ausnahme von patientenbezogenen Abrechnungen, die bei MD-Asyl erledigt werden, bearbeitet, also die Geltendmachung und Klärung von Erstattungsansprüchen an die Regierung von Mittelfranken oder SHA. Seit 2017 erstrecken sich diese nur auf die Erstuntersuchung nach § 62 AsylG und Untersuchung für Jugendliche nach § 36 IfSG.

Die Notwendigkeit der weiteren Zurverfügungstellung von Kapazitäten (Stellen Nrn. 530.5169 und 530.5170) für alle Hygiene- und Infektionsschutzaufgaben in Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylbewerbern, vollziehbar Ausreisepflichtigen, Flüchtlingen und Spätaussiedlern (vormals Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber und Flüchtlinge) wurde bereits in der Vorlage zum Gesundheitsausschuss vom 07.12.2017 (TOP 5) begründet.

530.1010	1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	F 12.18	F 12.20
530.1140	0,75	ÄRZTIN/ARZT	E 14	F 12.18	F 12.20
530.1526	0,50	JUGENDÄRZTIN/-ARZT	E 15	F 12.18	F 12.20
530.1585	0,50	MED. FACHANGESTELLTE/R	E 6	F 12.18	F 12.20
530.4028	1,00	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 11b	F 12.18	F 12.20
530.4115	0,50	ÄRZTIN/ARZT	E 14	F 12.18	F 12.20
530.4137	0,50	MED. FACHANGESTELLTE/R	E 6	F 12.18	F 12.20
530.5085	1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	F 12.18	F 12.20
530.5169	0,25	(HYGIENE-)SACHBEARBEITER/IN	E 8	F 12.18	F 12.20
530.5170	1,00	(HYGIENE-)SACHBEARBEITER/IN	E 9a	F 12.18	F 12.20
530.5270	1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	F 12.18	F 12.20

Stellen-Nr.	TB	Funktionsbezeichnung <i>Erläuterung</i>	Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	bisheriger Fristvermerk	Änderung
-------------	----	--------------------------------------------	------------------------------------	----------------------------	----------

Geschäftsbereich Referat IV

Kulturreferat

Um die Auslastung der Meistersingerhalle weiter zu steigern können, wurde zum Haushalt 2017 Personalkapazität im Umfang einer Vollkraftstelle befristet geschaffen. Die generierten Erträge spiegeln die gute Auslastung der Halle wider. Die vorgeschlagene Deckung wurde seitens Stk anerkannt. Zur Überprüfung, ob die geplanten Mehrerträge weiterhin bewerkstelligt werden können, erhält die Stelle den neuen Fristvermerk F 12.22.

040.2155	1,00	Veranstaltungshelfer/in, HSM	E 4	F 12.19	F 12.22
----------	------	------------------------------	-----	---------	---------

Neben dem Erhalt der Zeppelintribüne und des Zeppelinfeldes soll auch die bauliche und inhaltliche Umsetzung des vom Stadtrat am 27.07.2016 beschlossenen Vermittlungskonzeptes vorangetrieben werden. Seitens Ref. IV wird das Projektende Ende 2026 anvisiert. Die Verlängerung der befristeten Stelle wird für die Projektdauer bis F 12.26 begutachtet.

040.0150	0,50	Wissenschaftl. Mitarbeiter/in	E 13	F 12.18	F 12.26
----------	------	-------------------------------	------	---------	---------

Die u.g. Stellen wurden zum Haushalt 2017 für die Bewerbung der Stadt Nürnberg als Kulturhauptstadt 2025 geschaffen. Die Befristung erfolgte nach damaligen Erkenntnissen bezüglich des Endes der ersten Bewerbungsphase (F 12.18). Gemäß Ref. IV endet die erste Bewerbungsphase nun doch erst zum 31.03.2020.

Aus diesem Grund sollen die Fristvermerke an den genannten Stellen bis F 03.20 verlängert werden.

040.1520	1,00	Wissenschaftl. Mitarbeiter/in	E 13	F 12.18	F 03.20
040.1525	1,00	Mitarbeiter/in ÖA	E 12	F 12.18	F 03.20
040.1530	0,13	Projektmanager/in	E 10	F 12.18	F 03.20
040.1540	0,90	Sachbearbeiter/in	E 8	F 12.18	F 03.20

Museen der Stadt Nürnberg

Die Stelle Nr. 410.6046 wurde befristet (F 12.19) zum Haushalt 2017 geschaffen, um den Ausbau des Dokumentationszentrums und vor allem die Entwicklung des Zeppelinfeldes voranzutreiben (Entwicklung Erfahrungsraum; "Forum für Geschichte und Gegenwart"). Die äußerst schwierigen baulichen Aspekte, die kontroversen Diskussionen über den historisch-politisch korrekten und angemessenen Umgang mit dem Gelände, die vielen divergierenden Interessen und nicht zuletzt die Diskussion um die Bedeutung der Erinnerungskultur für die Kulturhauptstadtbewerbung haben die Entscheidungsprozesse erheblich verzögert und der Prozess ist nach Aussagen von KuM noch längst nicht abgeschlossen. Nachdem vor allem die inhaltliche Vernetzung und die Abstimmung mit dem Ausbau des Dokumentationszentrums weiterhin gegeben sein sollte, wird der Fristvermerk an der genannten Stelle bis F 12.23 verlängert. Die Finanzierung der Stelle ist weiterhin von KuM zu gewährleisten. Seitens Stk besteht mit der weiteren Finanzierung durch KuM Einverständnis.

410.6046	1,00	Wissenschaftl. Mitarbeiter/in	E 13	F 12.19	F 12.23
----------	------	-------------------------------	------	---------	---------

BildungsCampusNürnberg

Zum kontinuierlichen Ausbau des Kursangebots und damit auch zum Abbau der bestehenden Wartelisten für Deutschkurse wurde die Personalkapazität des Fachteams Sprachen des BCN/BZ zum Haushalt 2015 bedarfsgerecht aufgestockt. Die Halbstelle in EGr. 9b für eine/n Kursplaner/in wurde befristet bis Ende 2018 bewilligt, um europapolitische Entwicklungen im Hinblick auf einen dauerhaften Stellenbedarf entsprechend berücksichtigen zu können. Es zeichnet sich ab, dass die Nachfrage an Deutschkursen sowohl im drittmittelgeförderten Integrationsbereich als auch im Deutsch als Fremdsprache (DaF)-Selbstzahler-Bereich ungebrochen ist. Die Entfristung der Halbstelle wird begutachtet.

420.3099	0,50	Kursplaner/in	E 9b	F12.18	unbefristet
----------	------	---------------	------	--------	-------------

Stellen-Nr.	TB	Funktionsbezeichnung Erläuterung	Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	bisheriger Fristvermerk	Änderung
<p><i>Durch die Anzahl von Asylsuchenden im Stadtgebiet Nürnberg war der Bildungscampus aufgefordert, die bildungspolitischen Angebote für Flüchtlinge substantiell auszuweiten, um Unterstützung bei Spracherwerb, Integration, Qualifizierungsmaßnahmen der beruflichen (Weiter-)Bildung und Verständnis für Werte, Kultur und Gesellschaft der neuen Heimat zu leisten. Deshalb wurden die nachfolgenden Stellen befristet bis Ende 2018 bereitgestellt, um Integrationskurse, Schulungen für Ehrenamtliche und Orientierungshilfen planen, koordinieren, organisieren und die notwendige Zusammenarbeit und Vernetzung mit relevanten Akteuren sicherstellen zu können. Zudem wird von dieser Kapazität die verwaltungsmäßige Begleitung und Betreuung dieser Veranstaltungen sowie die Abrechnung mit den Drittmittelgebern geleistet. BCN hat die Fortführung der benannten Stellen unbefristet beantragt. Aufgrund der erforderlichen Integrations- und Qualifizierungsmaßnahmen sind die befristeten Stellen auch in den nächsten Jahren noch erforderlich. Eine Verlängerung der Befristung bis F 12.25 erscheint bereits zum heutigen Zeitpunkt aufgrund der zu leistenden Maßnahmen erforderlich. Eine Entfristung der Stellen kann jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen, da derzeit die Zuzug der Asylsuchenden rückläufig ist.</i></p> <p><i>Die Fristvermerke der nachstehenden Stellen werden analog der anderen Stellen zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen von F 12.18 auf F 12.20 verlängert.</i></p>					
420.3033	1,00	Kursplaner/in Sonderaufgaben	E 10	F 12.18	F 12.20
420.3095	1,00	Verwaltungsfachkraft	A 7	F 12.18	F 12.20
420.3107	1,00	Verwaltungsfachkraft	A 7	F 12.18	F 12.20
420.3152	0,50	Sachbearbeiter/in	E 8	F 12.18	F 12.20

Geschäftsbereich Referat V

Referat für Jugend, Familie und Soziales

Die Stelle wurde 2015 für den Betrieb einer Notunterkunft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge geschaffen. Nach dem Abebben der Flüchtlingskrise wurde sie vorübergehend gesperrt. Zum September 2018 wurde sie für die Migrationsberatung in der neuen Zentralen Anlaufstelle für Migration (ZAM) in der Regiestelle für Flucht und Integration bei Ref. V umgewidmet, da aufgrund der neuen Bayerischen Beratungs- und Integrationsrichtlinien ab 2018 auch kommunale Beratungsleistungen im Bereich der Migration bezuschusst werden. Wie bei anderen Stellen im Bereich der Flüchtlingsbetreuung soll auch bei dieser der Fristvermerk zunächst bis 12.20 verlängert werden, um die weitere Entwicklung abwarten zu können.

050.1057	1,00	Sozialpädagoge/in	S 12	F 12.18	F 12.20
----------	------	-------------------	------	---------	---------

Amt für Existenzsicherung und Soziale Integration

Der Stelleninhaber erledigt die Bewirtschaftung der JCN - Dienstgebäude Fichtestr. 45 und Sandstr. 22-24 sowie die Abrechnung der Verwaltungskosten. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Dienstleistungsvereinbarung zwischen Stadt Nürnberg und JCN zum Einkauf von kommunalen Dienstleistungen, über deren Verlängerung die Trägerversammlung des JCN im Herbst 2018 entscheiden wird. Die Verlängerung des Fristvermerks erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Dienstleistung wie bisher vom JCN eingekauft und finanziert wird.

500.0524	1,00	SACHBEARBEITER/IN	A 10	F 12.18	F 12.21
----------	------	-------------------	------	---------	---------

Die Stellen betreffen die Leistungsgewährung der „Wirtschaftlichen Hilfe“ und gründen auf der Flüchtlingswelle der vergangenen Jahre. Auch wenn diese Welle mittlerweile abgeebbt ist und die Fallzahlen durch Anerkennungen des BAMF - einhergehend mit einem Wechsel in das SGB II- rückläufig waren, ist davon auszugehen, dass mit den jetzt im Schnitt zu verzeichnenden 2.400 Fällen eine Untergrenze erreicht wurde. Aufgrund der geopolitischen Lage und einer Vielzahl von Konflikten in Nahost ist zu befürchten, dass sich die Fallzahlen tendenziell nach oben entwickeln werden. Alleine durch die Einrichtung der Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber in den Grundig-Türmen ist davon auszugehen, dass Neuankömmlinge verstärkt auch nach Nürnberg verteilt werden. Es wird daher vorgeschlagen, die Stellen analog der anderen zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen geschaffenen Stellen bis F 12.20 zu verlängern.

Sollte der Bedarf an Stellen aufgrund sinkender Fallzahlen unter den im Stellenplan vorhandenen Stellen liegen, können aktuell nicht benötigte Stellen für die Nachbesetzung gesperrt werden, wodurch flexibel auf weitere Entwicklungen reagiert werden kann. Der tatsächliche Stellenbedarf wird laufend mit SHA im Rahmen des Controllings bzw. im Zusammenhang mit Stellennachbesetzungen abgeglichen.

500.1109	1,00	GRUPPENLEITER/IN	E 10	F 12.18	F 12.20
500.1110	0,50	GRUPPENLEITER/IN	E 10	F 12.18	F 12.20
500.1204	1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	F 12.18	F 12.20

Stellen-Nr.	TB	Funktionsbezeichnung <i>Erläuterung</i>	Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	bisheriger Fristvermerk	Änderung
500.1205	1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	F 12.18	F 12.20
500.1206	1,00	SACHBEARBEITER/IN	A 9/A 10	F 12.18	F 12.20
500.1207	1,00	SACHBEARBEITER/IN	A 9/A 10	F 12.18	F 12.20
500.1208	1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	F 12.18	F 12.20
500.1209	1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	F 12.18	F 12.20
500.1210	1,00	SACHBEARBEITER/IN	A 9/A 10	F 12.18	F 12.20
500.1211	1,00	SACHBEARBEITER/IN	A 9/A 10	F 12.18	F 12.20
500.1212	1,00	SACHBEARBEITER/IN	A 9/A 10	F 12.18	F 12.20
500.1213	0,73	SACHBEARBEITER/IN	A 9/A 10	F 12.18	F 12.20
500.1214	1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	F 12.18	F 12.20
500.1215	1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	F 12.18	F 12.20
500.1216	1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	F 12.18	F 12.20
500.1217	1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	F 12.18	F 12.20
500.1218	1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	F 12.18	F 12.20

Die Stellen stehen für Bildung und Teilhabe zur Verfügung. Die Durchführung der Aufgabe wurde vom JCN an das Sozialamt rückübertragen. Im Rahmen einer Rückerstattungsvereinbarung bzgl. SGB II-Fällen ist die Finanzierung sichergestellt. Grund für die Befristung der Stellen war, dass der bisherige Vertrag mit dem Jobcenter nur befristet abgeschlossen war. Nachdem zwischenzeitlich ein unbefristeter Vertrag vorliegt, ist der Grund für die Befristung der Stellen entbehrlich geworden. Die Stellen werden künftig mit dem Zuschussvermerk Z ausgestattet, um das Erfordernis der Drittmittelfinanzierung zu dokumentieren.

500.1301	1,00	ABTEILUNGSLEITER/IN	A 11	F 12.18	unbefristet
500.1303	1,00	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 11b	F 12.18	unbefristet
500.1305	1,00	SACHBEARBEITER/IN	A 9/A 10	F 12.18	unbefristet
500.1307	0,85	SACHBEARBEITER/IN	A 9/A 10	F 12.18	unbefristet
500.1309	0,48	SACHBEARBEITER/IN	A 9/A 10	F 12.18	unbefristet
500.1310	0,17	SACHBEARBEITER/IN	A 9/A 10	F 12.18	unbefristet
500.1311	1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	F 12.18	unbefristet
500.1312	1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	A 6/A 7	F 12.18	unbefristet
500.1313	1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	F 12.18	unbefristet
500.1314	1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	F 12.18	unbefristet
500.1315	1,00	VERWALTUNGSKRAFT	A 6/A 7	F 12.18	unbefristet
500.1316	1,00	VERWALTUNGSKRAFT	E 7	F 12.18	unbefristet
500.1317	1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	F 12.18	unbefristet
500.1318	1,00	VERWALTUNGSKRAFT	A 6/A 7	F 12.18	unbefristet
500.1323	1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	F 12.18	unbefristet
500.1324	1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	F 12.18	unbefristet
500.1325	1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	F 12.18	unbefristet
500.1326	0,50	VERWALTUNGSKRAFT	E 5	F 12.18	unbefristet

Stellen-Nr.	TB	Funktionsbezeichnung <i>Erläuterung</i>	Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	bisheriger Fristvermerk	Änderung
-------------	----	--------------------------------------------	------------------------------------	----------------------------	----------

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Das städtische Sigena-Gymnasium wurde als Modellstandort ausgewählt, um sozialpädagogische Angebote der Jugendhilfe im Ganztags zu erproben. Das Modell läuft seit 2015 in Kooperation zwischen Geschäftsbereich Schule und Jugendamt. Die Stelle Nr. 520.3769 wird vom Schulbereich aus Mitteln des offenen/gebundenen Ganztagsbetriebs finanziert, die bisher befristet waren. Künftig sollen diese Gelder unbefristet gewährt werden. Da Schul- und Jugendhilfeseite die Maßnahme weiterhin als notwendiges Angebot für die Schülerinnen und Schüler im Ganztagsbetrieb betrachten, soll die Stelle entfristet werden.

520.3769	0,27	Sozialpädagoge/in	S 11b	F 12.18	unbefristet
----------	------	-------------------	-------	---------	-------------

Das Kinder- und Jugendhaus Langwasser ("Geiza") bietet seit dem Schuljahr 2012/2013 in Kooperation mit der Adalbert-Stifter-Schule eine offene Ganztagsbetreuung an. Versorgt wird hier ein Gruppe mit rund 25 Schülerinnen und Schülern, von denen viele aus Übergangsklassen stammen. Das Angebot unterstützt damit die Integration von Jugendlichen aus anderen Ländern. Für die Stelle wird durch die Regierung von Mittelfranken jährlich ein Zuschuss gewährt, der auch künftig beantragt wird. Um Planungssicherheit zu erhalten soll die Stelle entfristet werden und einen Stellenvermerk Z (zuschussfinanziert) erhalten.

520.4249	0,50	Erzieher/in	S 8b	F 08.19	unbefristet, Z
----------	------	-------------	------	---------	-------------------

Die Stelle wurde zum Haushalt 2014 für den Aufgabenbereich Ferienbetreuung zunächst befristet geschaffen, um die weitere Entwicklung und den Bedarf abschätzen zu können. Das Betreuungsangebot wurde seither ausgebaut und die Auslastungsquote liegt inzwischen bei über 85 %. Um auch langfristig Planungssicherheit zu gewährleisten, soll die Stelle entfristet werden.

520.3586	1,00	Sozialpädagoge/in	S 15	F 12.18	unbefristet
----------	------	-------------------	------	---------	-------------

Die Stellen wurden geschaffen, um durch vermehrten Einsatz von Beratungen nach § 16 SGB VIII teurere Hilfen durch die sozialpädagogische Familienhilfe oder im stationären Bereich zu vermeiden. Dieser Zusammenhang scheint insbesondere durch die Entwicklung im Bereich der stationären Heimversorgung belegt zu werden, wo entsprechende kostensenkende Auswirkungen zu verzeichnen sind. Zumindest ein Teil dieser Entwicklung kann sicherlich der intensivierten Beratungsleistung durch den ASD zugeschrieben werden. Zur Verstetigung dieser Entwicklung sollen die Stellen entfristet werden.

520.5206	0,75	Sozialpädagoge/in	S 14	F 12.18	unbefristet
----------	------	-------------------	------	---------	-------------

520.5208	0,75	Sozialpädagoge/in	S 14	F 12.18	unbefristet
----------	------	-------------------	------	---------	-------------

Die Stellen wurden 2015 für den Betrieb einer Notunterkunft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge geschaffen. Nach dem Abebben der Flüchtlingskrise konnte das Personal anderweitig eingesetzt werden und die Stellen gesperrt bzw. zwischenzeitlich zum Teil für andere Bedarfe im Bereich Flüchtlingsbetreuung umgewidmet werden. In Anbetracht der Lage in verschiedenen Krisenregionen vor allem in Nahost, Afghanistan aber auch verschiedenen Teilen Afrikas erscheint es zweckmäßig, die Stellen zu verlängern, um ggf. bei Bedarf kurzfristig reagieren zu können. Die Sperrvermerke bleiben erhalten.

520.5304	0,50	Verwaltungsfachkraft	E 7	F 12.18	F 12.20
----------	------	----------------------	-----	---------	---------

520.5376	1,00	Leiter/in Notunterbringung UMF	S 17	F 12.18	F 12.20
----------	------	--------------------------------	------	---------	---------

520.5381	0,36	Sozialpädagoge/in	S 12	F 12.18	F 12.20
----------	------	-------------------	------	---------	---------

520.5382	1,00	Sozialpädagoge/in	S 12	F 12.18	F 12.20
----------	------	-------------------	------	---------	---------

520.5383	1,00	Sozialpädagoge/in	S 12	F 12.18	F 12.20
----------	------	-------------------	------	---------	---------

520.5384	1,00	Sozialpädagoge/in	S 12	F 12.18	F 12.20
----------	------	-------------------	------	---------	---------

520.5385	1,00	Sozialpädagoge/in	S 12	F 12.18	F 12.20
----------	------	-------------------	------	---------	---------

520.5386	1,00	Sozialpädagoge/in	S 12	F 12.18	F 12.20
----------	------	-------------------	------	---------	---------

520.5387	1,00	Sozialpädagoge/in	S 12	F 12.18	F 12.20
----------	------	-------------------	------	---------	---------

520.5390	0,50	Sozialpädagoge/in	S 12	F 12.18	F 12.20
----------	------	-------------------	------	---------	---------

Stellen-Nr.	TB	Funktionsbezeichnung <i>Erläuterung</i>	Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	bisheriger Fristvermerk	Änderung
<i>Die Stellen wurden 2015 geschaffen, um den enormen Zustrom von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) bewältigen zu können. Da sich die Zahlen zwischenzeitlich deutlich reduziert haben, wurde die Sozialpädagogenstelle mit einem Sperrvermerk versehen. Inzwischen hat sich jedoch herausgestellt, dass auch für inzwischen erwachsen gewordene ehemalige UMF eine sozialpädagogische Betreuung im Sinne einer nachhaltigen und stabilisierenden Unterstützung im Rahmen der Jugendhilfe erforderlich ist. Die Stellen sollen daher bis F 12.20 verlängert werden.</i>					
520.5234	0,50	Verwaltungskraft	E 5	F 12.18	F 12.20
520.5255	1,00	Sozialpädagoge/in	S 14	F 12.18	F 12.20

Die Stellen wurden zur Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (UMF) geschaffen und daher zunächst bis 2018 befristet. Die Zahlen bei den UMF sind seit 2016 deutlich zurückgegangen (Jan. 2016: 318, Jan. 2018: 104). Dagegen stiegen im gleichen Zeitraum die regulären Amtsvormundschaften von 413 (Jan. 2016) auf 576 (Jan. 2018). Aktuell registriert das Jugendamt einen monatlichen Durchschnitt von 690 Amtsvormundschaften/-pflegschaften. Um auch künftig den gesetzlich vorgegebenen Schlüssel von maximal 50 Mündeln pro Amtsvormund einhalten zu können, ist die Entfristung der Stellen erforderlich.

520.5650	1,00	Sachbearbeiter/in	S 12	F 12.18	unbefristet
520.5651	1,00	Sachbearbeiter/in	S 12	F 12.18	unbefristet
520.5652	1,00	Sachbearbeiter/in	S 12	F 12.18	unbefristet

In der Abteilung Wirtschaftliche Jugendhilfe - Hilfe zur Erziehung sind aktuell noch immer umfangreiche Kostenerstattungsabrechnungen für die Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge vorzunehmen. Außerdem sind Rückstände wegen Personalfuktuation und Langzeiterkrankungen abzuarbeiten. Entsprechend der anderen Stellen im Aufgabenbereich der Flüchtlingsbetreuung soll auch hier eine Verlängerung bis 12.2020 erfolgen.

520.6192	0,50	Sachbearbeiter/in	E 9b	F 12.18	F 12.20
----------	------	-------------------	------	---------	---------

Geschäftsbereich Referat VI

Stadtplanungsamt

Die Stelle wurde zum Haushalt 2016, zunächst in Abhängigkeit der Finanzierung durch Dritte - hier: über einen Städtebaulichen Vertrag mit Aurelis – geschaffen. Der Abschluss der Abarbeitung von Modul I und damit der Finanzierung durch die Aurelis ist bis II / 2019 absehbar, eine Beauftragung von Modul II „Urbanes Gebiet“ durch die Aurelis ist ergebnisoffen, eine Beauftragung von Modul III + IV „Universitätsstandort“ wird durch die Aurelis nicht erfolgen. Eine ersatzweise Beauftragung durch Dritte (Eigentumsübergang an Freistaat Bayern) kann nicht in Aussicht gestellt werden, die entsprechenden Planungsprozesse des Freistaats befinden sich derzeit in der Definitionsphase.

Die Entfristung der Stelle wird dennoch erforderlich. Insbesondere mit der Abarbeitung entsprechender Beschlüsse des Stadtrats für die Bebauungsplanung Südbahnhof/Brunnecker Straße incl. neu festgelegtem Universitätsstandort, jeweils incl. Verfahrensmanagement und Städtebaulicher Verträge mit Dritten (Aurelis, Freistaat Bayern) ist mit (ununterbrochen) Verfahrenszeiträumen / Bearbeitungszeiträumen von mindestens insgesamt 5-8 Jahren zu rechnen. Die Bauleitplanungen werden aufgrund der Wichtigkeit, der besonderen Potentiale des Gebietes (Urbane Gebiete mit mind. 2500 Wohneinheiten, ca. 2000 Arbeitsplätzen, soziale-/schulische, Freiflächen- Infrastrukturmaßnahmen sowie Universität mit ca. 5000 Studierenden) in Priorität I betrieben. Ein vergleichbares Leistungsvolumen der Bauleitplanung bei Vergabe an Dritte würde sich auf ca. 350.000,-€ belaufen.

610.2170	0,78	INGENIEUR/IN	E 12	F 12.18	unbefristet
----------	------	--------------	------	---------	-------------

Die Stelle wurde 2015 im Rahmen der Bereitstellung von Flüchtlingsunterkünften geschaffen. Analog der in anderen Geschäftsbereichen befristet geschaffenen Stellen zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen wird die Befristung der Stelle bis 12.20 verlängert.

610.3298	1,00	BAUINGENIEUR/IN	E 11	F 12.18	F 12.20
----------	------	-----------------	------	---------	---------

Stellen-Nr.	TB	Funktionsbezeichnung Erläuterung	Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	bisheriger Fristvermerk	Änderung
<p>Die Stellen Nr. 610.0540, 610.0550 und 610.0570 wurden für die Technische Koordinierung der Baureifmachung von Baugebieten benötigt und 2015 geschaffen. Zielsetzung bei der Implementierung der Technischen Koordinierung war und ist es insbesondere, die Baureifmachung und zeitlich optimierte Entwicklung von Bauflächen voranzutreiben. Dies umfasst das Aufgabenspektrum der Planung bis zur Herstellung der gesicherten Erschließung incl. Bauleitplanung, Grünordnung, Ausgleichsflächen und Artenschutz.</p> <p>Es zeigt sich, dass die dringliche Fragestellung der Baurechtschaffung bzw. Baulandbereitstellung auf absehbare Zeit nicht gelöst sein wird, der Bedarf an Bauflächen erkennbar anhält und als Daueraufgabe angesehen werden muss. Es ist somit von gesamtstädtischen Interesse, dass die fachlich komplexe Bearbeitung im Stab Technische Koordinierung dauerhaft fortgeführt wird.</p>					
610.0540	1,00	INGENIEUR/IN, PLANER/IN	A 11	F 04.20	unbefristet
610.0550	1,00	SACHBEARBEITER/IN PROJEKTE	E 13	F 04.20	unbefristet
610.0570	0,50	BAUINGENIEUR/IN	E 12	F 12.20	unbefristet
<p>Der hohe Zeitdruck der Maßnahme „Ausbau des Frankenschnellweges“ verlangt eine volle zusätzliche Sachbearbeiterstelle im Planungsbereich, um den reibungslosen Ablauf des Projektes zu gewährleisten. Diese Aufgaben sind mit dem vorhandenen Personal im Stadtplanungsamt nicht zu bewältigen. Der Stadtrat hat daher das Projekt FSW beschlossen und bei Stpl zusätzliche Stelleplankapazität befristet bis 12.2020 geschaffen. Die Planungsarbeiten im Zusammenhang mit dem FSW sind bei weitem nicht abgeschlossen, die Verlängerung der Stelle bis Ende 2027 (analog Stellen bei Vpl und SÖR) ist unbedingt notwendig.</p>					
610.3170	0,50	INGENIEUR/IN FSW	E 12	F 12.20	F 12.27
<p>Die ehrgeizige Zielsetzung der Kindertagesstättenplanung - neu die Schaffung von Regionalkindergärten - ist weiter in vollem Gange. Die KiTa-Ausbauplanung wurde im JHA vorgestellt, behandelt und beschlossen. Um die politisch gewünschten Ziele zu erreichen, ist die Weiterführung der DLZ-Kapazität KiTa-Ausbau über Dezember 2020 hinaus dringend erforderlich. Der Bedarf an Kindergartenplätzen wird laut Statistiken von StA auch in den nächsten Jahren weiter ansteigen. Für die notwendigen Maßnahmen ist basierend auf den Erfahrungen der letzten Jahre die unbefristete Fortführung der Stellenplankapazität im Stadtplanungsamt dringend erforderlich.</p>					
610.3180	0,50	INGENIEUR/IN KITA-AUSBAUPLANUNG	E 11	F 12.20	unbefristet
<p>Verkehrsplanungsamt</p> <p>Zum Haushalt 2015 wurde für die Abteilung Straßenplanung für anstehende Planfeststellungsverfahren (u.a. Rothenburger Str., Ostendstr.) zunächst befristet bis 12/2019 eine Stelle geschaffen. Mittlerweile geht die Tendenz der Regierung von Mittelfranken immer mehr in Richtung Genehmigungsverfahren. Deren Anzahl wird deshalb weiter steigen. In nächster Zeit ist die Durchführung von Planfeststellungsverfahren oder Plangenehmigungsverfahren für eine Vielzahl von Maßnahmen zu erwarten, so dass ein Abschluss der heute geplanten Projekte in angemessener Zeit ohne die Stellenplankapazität nicht möglich ist. Die Stelle soll daher entfristet werden.</p>					
615.2460	1,00	BAUINGENIEUR/IN	E 11	F 12.19	unbefristet
<p>Zum Haushalt 2013 wurde für die Abteilung Verkehrstechnik eine Stelle zur ÖPNV-Beschleunigung geschaffen. Die Stelle ist derzeit befristet bis 12/2019. Es handelt sich jedoch bei der ÖPNV- Beschleunigung um eine Daueraufgabe. Die ÖPNV-Beschleunigung ist ein wesentlicher Beitrag zur Verkehrsverlagerung auf umweltgerechte Verkehrsmittel. Aus Sicht einer stadtverträglichen Mobilität sind die ÖPNV-Beschleunigung und der Ausbau des ÖPNV dauerhaft unverzichtbar.</p>					
615.1370	1,00	BAUINGENIEUR/IN	E 12	F 12.19	unbefristet
<p>Anders als bei zeitlich und räumlich stark begrenzten „normalen“ Baustellen im Straßenbereich sind beim Projekt „Hafenbrücken“ zahlreiche und langdauernde äußerst anspruchsvolle Baustellensituationen vorgesehen. Hierbei sind in großen Bereichen des Verkehrsnetzes Auswirkungen des baustellenbedingt verdrängten Verkehrs zu erwarten.</p> <p>Für die jeweiligen Lichtsignalanlagen müssen Steuerungen geplant, programmiert, analysiert und ggf. korrigiert werden. Um ein Projekt mit solch großen verkehrlichen Auswirkungen verträglich umsetzen zu können, ist die Befristung der oben genannten Stellen mit eingearbeitetem Personal ausgehend von einer 6-jährigen Bauzeit bis 31.12.2025 zu verlängern.</p>					
615.1380	0,50	BAUINGENIEUR/IN HAFENBRÜCKEN	E 12	F 12.19	F 12.25

Stellen-Nr.	TB	Funktionsbezeichnung <i>Erläuterung</i>	Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	bisheriger Fristvermerk	Änderung
615.1385	1,00	BAUINGENIEUR/IN HAFENBRÜCKEN	E 11	F 12.19	F 12.25
615.1390	0,50	BAUTECHNIKER/IN HAFENBRÜCKEN	E 9b	F 12.19	F 12.25
615.1395	1,00	BAUTECHNIKER/IN HAFENBRÜCKEN	E 9a	F 12.19	F 12.25

Die Projektentwicklung und Zeitplanung sowie die Finanzierung der Stelle erfolgt über den Zweckverband Stadt-Umland-Bahn Nürnberg-Erlangen-Herzogenaurach. Vpl erbringt die Planung für die Strecke auf Nürnberger Stadtgebiet in Eigenleistung. Zu diesem Zweck wurde ein Vertrag mit dem Zweckverband geschlossen, der die Erbringung der Leistungen bis Ende 2021 vorsieht. Die Befristung der Stelle muss daher bis Ende 2021 (Vertragsende Zweckverband) verlängert werden.

615.2020	1,00	BAUINGENIEUR/IN	E 13	F 12.19	F 12.21
----------	------	-----------------	------	---------	---------

Bauordnungsbehörde

Zum Aufgabengebiet der Stellen gehören das Prüfen von Bauanträgen, Vorbescheidsanträgen und baurechtlichen Anträgen aller Art (z.B. Wohnungsbau, Kindertagesstätten, Asylbewerberunterkünfte, Umnutzungen, Sanierungen von Schulen usw). Auch die umfassende Beratung von Bauherren, Planern etc. fällt in dieses Ressort. Die Stellen dienen u.a. zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren, zur Verkürzung von Laufzeiten und zur Optimierung des Bürgerservice. Angesichts der weiterhin konstant hohen Bauantragszahlen sowie der Erschließung von neuen Baugebieten in den nächsten Jahren im Stadtgebiet Nürnberg ist mit einem Rückgang der Baukonjunktur nicht zu rechnen.

630.2150	1,00	BAUINGENIEUR/IN	E 11	F 12.18	unbefristet
630.2170	1,00	BAUINGENIEUR/IN ASYLUNTERKÜNFTE	E 11	F 12.18	unbefristet

Hochbauamt

Zur Begleitung der Umsetzung des EU- Projekts EDI-NET ist die Verlängerung bis zum Jahresende 2019 notwendig. Zur Finanzierung reichen die Projektmittel bis 12.19 aus.

640.2070	0,50	Ingenieur/in KEM	E 11	F 02.19	F 12.19
----------	------	------------------	------	---------	---------

Der Werkausschuss SUN hat am 23.01.2018 den Umfang der baulichen Restrukturierung und standörtliche Konsolidierung SUN beschlossen. H wurde mit der Projektleitung beauftragt, die Planungs- und Bauphase wird bis vorraussichtlich 2018 dauern, die Finanzierung ist im WiPlan sichergestellt.

640.3510	1,00	Bauingenieur/in SUN	E 11	F 12.18	F 12.28
----------	------	---------------------	------	---------	---------

U-Bahnbauamt

Die Stelle Nr. 655.0035 ist zu einem VK-Anteil von 0,65 bis 31.12.2018 befristet und zu einem VK-Anteil von 0,35 unbefristet. Das Vorzimmer der Amtsleitung bzw das Sekretariat des U Bahnbauamts ist lediglich mit einer Halbtagesstelle mit einem VK-Anteil von 0,65 am Vormittag besetzt. Um den Dienstbetrieb hierfür aufrecht erhalten zu können, obliegt der Sachbearbeiterstelle Nr. 655.0035 zudem zusätzlich die notwendige Mindestbetreuung am Nachmittag sowie die generelle Vertretung.

655.0035	0,65	Sachbearbeiter/in	A 8	F 12.2018	unbefristet
----------	------	-------------------	-----	-----------	-------------

Um neben den Neubaumaßnahmen die zwingend notwendigen Bestandserhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen durchführen zu können, ist die Verlängerung der beiden Stellen zunächst bis 12.25 notwendig.

655.0645	1,00	Bauingenieur/in	E 12	F 12.18	F 12.25
655.0660	1,00	Bauingenieur/in	E 12	F 12.18	F 12.15

Stellen-Nr.	TB	Funktionsbezeichnung Erläuterung	Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	bisheriger Fristvermerk	Änderung
-------------	----	-------------------------------------	------------------------------------	----------------------------	----------

Geschäftsbereich Referat VII

Wirtschaftsreferat

Seit dem Jahr 2015 hat sich aufgrund des erheblichen Bedarfs an zusätzlichem gefördertem Wohnungsbau infolge eines Nachfrageüberhangs aus den Vorjahren sowie eines stetigen Bevölkerungswachstums eine Aufgabenmehrung in einer Größenordnung ergeben, die durch das vorhandene Personal beim Stab Wohnen nicht abgedeckt werden kann.

070.0325	1,00	Techn. Sachbearbeiter/in	E 12	F 12.18	F 12.20
----------	------	--------------------------	------	---------	---------

Liegenschaftsamt

Im Rahmen des Projekts „Mobilisierung von Wohnbauflächen“ wurden die Stellen 230.2015, 230.2016 und 230.2017 neu geschaffen. Im Zusammenhang mit dem beim Liegenschaftsamt laufenden Projektes "Strategisches Immobilienmanagement" (SIM) ist vorgesehen, dass diese Stellenkapazitäten bei LA/2 für Teilaufgaben von SIM eingesetzt werden. Für die kontinuierliche Entwicklung städtischer Bauflächen und der Realisierung und weiteren Steigerung von Vermarktungserfolgen ist die unbefristete Fortführung der o.g. Stellen erforderlich. Auf den im Frühling 2019 geplanten POA-Beschluss zu diesem Thema wird verwiesen.

230.2015	1,00	Sachbearbeiter/in	A 11	F 12.18	unbefristet
230.2016	1,00	Sachbearbeiter/in	A 9/A 10	F 12.20	unbefristet
230.2017	1,00	Sachbearbeiter/in	A 9/A 10	F 12.18	unbefristet

In den letzten Jahren hat eine umfassende Umstrukturierung des Handwerkerhofs begonnen, mit dem Ziel diese Einrichtung zukunftsfähig aufzustellen. Die Modernisierung der Einrichtung und weitere Steigerung der Attraktivität soll in den nächsten Jahren fortgesetzt werden. Dabei wird auch dem Thema der Digitalisierung von Angeboten, aber auch des Managements große Bedeutung zukommen. Bereits heute hat sich gezeigt, dass die Pflege der Onlineauftritte für den Handwerkerhof einen erheblichen zeitlichen Umfang zur Folge hat.

230.3690	0,50	Sachbearbeiter/in	E 9b	F 12.18	F 12.20
----------	------	-------------------	------	---------	---------

Nach wie vor muss das Amt für Existenzsicherung und soziale Integration, was die Unterbringung wohnungsloser Personengruppen anbelangt, durch entsprechende Personalkapazitäten beim Liegenschaftsamt unterstützt werden. Das Liegenschaftsamt arbeitet intensiv an dem im Jahr 2017 aufgelegten Projekt „Übergangswohnen für Flüchtlinge“ durch zahlreiche Anmietungen mit.

230.3630	1,00	Sachbearbeiter/in	E 9c	F 12.18	F 12.20
----------	------	-------------------	------	---------	---------

Die Nutzung des öffentlichen Raums zu Werbezwecken erfolgt durch immer mehr Geschäftsinhaber. Firmen beantragen die hierzu notwendigen Sondernutzungserlaubnisse, eine Vielzahl von Ladeninhabern nutzt den öffentlichen Raum aber auch ohne die rechtmäßige Entgeltzahlung. Um einerseits dem Wildwuchs der Werbung im öffentlichen Straßenraum Einhalt zu gebieten und um andererseits aber auch eine rechtskonforme Nutzung des Straßenraums zu gewährleisten, ist eine Überwachung durch das Liegenschaftsamt notwendig.

230.4190	0,50	Sachbearbeiter/in	E 7	F 12.18	F 12.20
----------	------	-------------------	-----	---------	---------

Wirtschaftsförderung Nürnberg

Aktuell wird der neue Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht der Metropolregion Nürnberg erstellt, der im Herbst der Öffentlichkeit mit neuen Handlungsempfehlungen vorgestellt wird. Der Bericht wird seitens der Wirtschaftsförderung Nürnberg koordiniert, die Inhalte liegen im Entwurf bereits vor. Erkennbar ist bereits jetzt, dass die eingangs genannten Schwerpunkte auch in den nächsten Jahren einen großen Umfang einnehmen werden.

750.0360	0,40	Sachbearbeiter/in	E 11	F 12.18	F 12.20
----------	------	-------------------	------	---------	---------

Stellen-Nr.	TB	Funktionsbezeichnung Erläuterung	Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	bisheriger Fristvermerk	Änderung
<p><i>Die Betriebsfähigkeit des Personenschiffahrtshafen ist mittlerweile hergestellt und die Übertragung von Betriebsleistungen auf kommerzielle Bieter ist abschließend geprüft. Die Stadt Nürnberg kann den Betrieb - bis auf wenige Leistungen, die vor Ort zu erbringen sind und der NOA übertragen wurden - nicht wirtschaftlich sinnvoll auf einen externen privatwirtschaftlichen Dienstleister übertragen. Der Betrieb wäre dann nicht mehr kostendeckend und reibungslos möglich. Es würden neue Schnittstellen entstehen, um vollständige Transparenz zur Verwendung der Einnahmen zu erhalten.</i></p> <p><i>Die Fortführung der Stelle wurde für zwei Jahre beantragt, um in diesem Zeitraum die Betriebskosten nach der Fertigstellung und im Regelbetrieb auszuwerten und anschließend auf dieser Basis über eine dauerhafte Fortführung entscheiden zu können. Eine entsprechende Verlängerung des Fristvermerkes wird vorgeschlagen.</i></p>					
750.0370	1,00	Sachbearbeiter/in	E 10	F 12.18	F 12.20

Geschäftsbereich Eigenbetriebe

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Die Stelle wurde zum HH 2017 geschaffen und ist zum Abbau des nach wie vor bestehenden Investitionsstaus im Bereich der Abwasserreinigung dauerhaft notwendig.

800.2125	0,00	Maschinenbau-/Bautechniker/in	E 9a	F 04.19	unbefristet
----------	------	-------------------------------	------	---------	-------------

Service Öffentlicher Raum

Die Stelle wurde für die Bearbeitung der Planungsleistungen der MIP-Pauschalen 'Sanierung von Außenanlagen von Kindertagesstätten und Schulsportanlagen' geschaffen. Die Pauschalen wurden zunächst bis 2021 fortgeschrieben; von einer darüberhinausgehenden Fortschreibung der Ansätze ist in Anbetracht der Vielzahl an Kindertagesstätten und Schulsportflächen im Stadtgebiet auszugehen, was die Kapazität dauerhaft notwendig macht.

850.2115	1,00	Dipl.Ing. Landespflege	E 11	F 12.18	unbefristet
----------	------	------------------------	------	---------	-------------

Die Stelle für die ÖPNV-Beschleunigung wurde zum HH 2009 zunächst befristet geschaffen und immer wieder verlängert. Mittlerweile handelt es sich bei der ÖPNV-Beschleunigung um eine Daueraufgabe, die einen wesentlicher Baustein zur Verkehrsverlagerung auf umweltgerechte Verkehrsmittel darstellt. Aus Sicht einer stadverträglichen Mobilität sind die ÖPNV-Beschleunigung und der Ausbau des ÖPNV dauerhaft unverzichtbar.

850.2373	1,00	Elektroingenieur/in	E 11	F 12.19	unbefristet
----------	------	---------------------	------	---------	-------------

Die Stelle wurde im Hinblick auf eine gemeinsame SÖR-Verwaltungszentrale zum Haushalt 2012 zusätzlich zu einer vorhandenen Verwaltungskraftstelle befristet im Sekretariat des Bereichs 'Betrieb und Unterhalt' mit ca. 400 Mitarbeiter/innen geschaffen. Die SÖR-Zentrale am Rathenauplatz ist zwar mittlerweile bezogen, allerdings laufen parallel die Planungen für den Bau einer SÖR-Betriebszentrale am Standort 'Am Pferdemarkt', wo auch die Büroarbeitsplätze der Abteilung 'Betrieb und Unterhalt' angesiedelt werden. Darüberhinaus hat sich in der Praxis gezeigt, dass für die Organisation des Dienstbetriebs der Abteilung eine Verwaltungskraftstelle nicht ausreichend ist.

850.3027	0,77	Verwaltungskraft	E 6	F 12.18	unbefristet
----------	------	------------------	-----	---------	-------------

Die Stelle ist im Bereich der Baumpflege angesiedelt und für die Anlage und Abrechnung der diversen Pflegeaufträge (z.B. Schnitt, Bewässerung, Düngung etc.) zuständig. Da SÖR künftig im Auftrag von LA den Baumbestand auf Flächen des Liegenschaftsamts kontrollieren und betreuen wird, ist von einem Anstieg der zu bearbeitenden Rechnungen auszugehen. Mittelfristig wird SÖR prüfen, ob für die Tätigkeit durch Zentralisierung entsprechender Buchungstätigkeiten in Summe weniger Kapazitäten benötigt werden.

850.3586	1,00	Verwaltungskraft	E 4	F 12.18	F 12.23
----------	------	------------------	-----	---------	---------

Stellen-Nr.	TB	Funktionsbezeichnung <i>Erläuterung</i>	Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	bisheriger Fristvermerk	Änderung
<i>Für die Pflege und Verkehrssicherungskontrolle der Spielplätze und -geräte ist die exakte Erfassung und Aktualisierung der Geräte und Standorte zwingend erforderlich. Deshalb ist eine Verlängerung der Befristungen notwendig.</i>					
850.3588	0,38	Sachbearb. Georeferenzierung	E 6	F 12.18	F 12.23
850.3646	0,38	Sachbearb. Georeferenzierung	E 6	F 12.18	F 12.23
<i>Die beiden Stellen wurden zum Haushalt 2017 zur Umsetzung des Projekts 'Verbesserungen bei den Oberflächenwiederherstellungen nach Aufgrabungen der N-ERGIE/MDN im Gehwegbereich' geschaffen. Ziel war die nahtlose Wiederherstellung der Oberflächen nach Aufgrabungen durch die N-ERGIE. Das Projekt hat sich erfolgreich entwickelt und die N-ERGIE wird die beiden Stellen dauerhaft finanzieren.</i>					
850.4218	1,00	Techn. Sachbearbeiter/in	E 9a	F 12.18	unbefristet
850.4621	1,00	Techn. Sachbearbeiter/in	E 9a	F 12.18	unbefristet
<i>Nach erfolgreichem Abschluss des Pilotzeitraums des Projekts 'Eigenpflege Straßenbegleitgrün' hat der Werkasusschuss SÖR die dauerhafte Pflege durch eigenes Personal beschlossen.</i>					
850.3905	1,00	Grünmeister/in Straßenbegl.grün	E 9a	F 03.20	unbefristet
850.3910	1,00	Gärtner/in Vorarbeiter/in	E 6	F 03.20	unbefristet
850.3912	1,00	Gärtnerhelfer/in	E 4	F 03.20	unbefristet
850.3914	1,00	Gärtner/in Vorarbeiter/in	E 5	F 03.20	unbefristet
850.3915	1,00	Gartenarbeiter/in	E 3	F 03.20	unbefristet
850.3916	1,00	Gartenarbeiter/in	E 3	F 03.20	unbefristet
850.3919	1,00	Gartenarbeiter/in	E 3	F 03.20	unbefristet
850.3921	1,00	Gartenarbeiter/in	E 3	F 03.20	unbefristet
850.3923	1,00	Gartenarbeiter/in	E 3	F 03.20	unbefristet
850.3925	1,00	Krautfahrer/in Gärtnerhelfer/in	E 5	F 03.20	unbefristet
850.3927	1,00	Gartenarbeiter/in	E 3	F 03.20	unbefristet
850.3928	1,00	Gartenarbeiter/in	E 3	F 03.20	unbefristet
850.3930	1,00	Gärtner/in Vorarbeiter/in	E 5	F 03.20	unbefristet
850.3932	1,00	Gärtnerhelfer/in	E 4	F 03.20	unbefristet
850.3936	1,00	Gartenarbeiter/in	E 3	F 03.20	unbefristet
850.3937	1,00	Gartenarbeiter/in	E 3	F 03.20	unbefristet
850.3941	1,00	Schlosser/in	E 6	F 03.20	unbefristet
850.3943	1,00	Mehrzweckfahr./ Handwerkerhelf.	E 4	F 03.20	unbefristet
850.3944	1,00	Mehrzweckfahr./ Handwerkerhelf.	E 4	F 03.20	unbefristet
850.3947	1,00	Mehrzweckfahr./ Handwerkerhelf.	E 4	F 03.20	unbefristet
<i>Es wurde zwischen Ref.I/II und 2. BM/SÖR vereinbart, dass eine Arbeitsgruppe unter der Federführung von SÖR die Umsetzung der Sauberkeits-App vorantreibt; die Umsetzung soll nun endgültig im Jahr 2019 erfolgen. Zudem ist die Zahl der bisher eingehenden Bürgeranliegen kontinuierlich gestiegen und es ist davon auszugehen, dass die Zahlen auch mit Einführung der Sauberkeits-App weiter steigen.</i>					
850.0034	1,00	Sachbearbeiter/in	E 9b	F 12.18	unbefristet